

18.08.2020 – 11:05 Uhr

## **Exklusive Zusammenarbeit von Constantin Film und Süddeutsche Zeitung**

München (ots) -

Aus gutem Journalismus gute Filme und Serien machen: Constantin Film und die Süddeutsche Zeitung arbeiten in Zukunft enger zusammen. Konkret geht es dabei um eine Kooperation der Film- und Fernsehproduktion mit dem Verlag der Süddeutschen Zeitung, renommierte SZ-Autoren werden Produzenten und Drehbuchautoren bei verschiedenen Filmprojekten exklusiv beraten. Die neue Partnerschaft ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass sich journalistische Stoffe in unterschiedlichen Formaten, von Print bis Bewegtbild, erzählen lassen.

"Die Süddeutsche Zeitung hat spannende Stoffe, deren Übersetzung in TV und vielleicht sogar Kinofilme lohnt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, die faszinierende Inhalte und fundiert recherchierte Zusammenhänge auch mit filmischen Mitteln darstellen wird", sagt Stefan Hilscher, Geschäftsführer der Süddeutsche Zeitung GmbH.

"Die Constantin Film ist stolz, dass sie mit der SZ einen so renommierten Partner für diese Zusammenarbeit gewinnen konnte. Das wahre Leben schreibt vielfach die besten Geschichten. Daraus fakten-basierte, zeitgemäß und hochwertig produzierte Formate zu erschaffen, die die Zuschauer nicht nur unterhalten, sondern auch informieren, darauf freuen wir uns sehr", so Oliver Berben, Vorstand für TV, Entertainment und digitale Medien der Constantin Film.

Als erstes Projekt arbeiten Constantin Film und Süddeutsche Zeitung an einer High-End Dokumentation (ca. 3x60min) über die LOVEPARADE.

Thematisiert werden darin die anfängliche Erfolgsgeschichte in Berlin, das Ende mit der verheerenden Katastrophe in Duisburg im Jahr 2010 und der daraus resultierende, emotionale Impact, den dieses Unglück noch heute auf alle Beteiligten und die Gesellschaft hat. Als Co-Autor und Berater ist der renommierte SZ-Redakteur Bernd Dörries mit an Bord, der als einer der ersten vom Unglücksort berichten konnte und die Geschehnisse rund um die Katastrophe verfolgt hat, bei der 21 Menschen starben und mehr als 541 schwer verletzt wurden. Produzenten sind Kai Fischer und Rüdiger Böss.

Ein weiteres geplantes Projekt ist eine neue fiktionale TV-Movie Reihe namens GERMAN CRIME.

GERMAN CRIME beleuchtet eine Auswahl spektakulärer deutscher Kriminalfälle der letzten 30 Jahre neu und erzählt dazu die Geschehnisse mit bislang unbekannten Hintergründen, die sich aus SZ-Recherchen ergeben haben. Darunter werden Fälle sein, die großes mediales Aufsehen erregten, die Republik in Atem gehalten haben und der Gesellschaft bis heute im Gedächtnis geblieben sind.

Eingebracht und verhandelt wurde die Kooperation von Rüdiger Böss (Constantin Film) und Andreas Gericke (Süddeutsche Zeitung).

\*\*\*

### **Über Constantin Film:**

Die Constantin Film AG steht seit über 40 Jahren für Qualität und Erfolg und hat entscheidend zur Entwicklung und zum Ansehen des deutschen Films im In- und Ausland beigetragen. Das Unternehmen ist der bedeutendste unabhängige deutsche Hersteller und Auswerter von Produktionen im gesamten fiktionalen und non-fiktionalen audiovisuellen Bereich. Die Geschäftstätigkeit basiert auf den fünf Säulen Kinoproduktion/Rechteerwerb, TV-Produktion, Kinoverleih, Home Entertainment und Lizenzhandel / TV-Auswertung.

### **Über Süddeutsche Zeitung:**

Die Süddeutsche Zeitung ([www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)) ist die größte überregionale Qualitätstageszeitung Deutschlands. Sie zeichnet sich durch meinungsfreudigen und unabhängigen Journalismus aus. Die Süddeutsche Zeitung legt Wert auf kritische Redakteure und kritische Leser. Von Montag bis Samstag berichtet die SZ Aktuelles und Hintergrundiges aus den Ressorts Politik, Wirtschaft, Feuilleton, Panorama, Medien, Sport und Wissenschaft. Der preisgekrönte Qualitätsjournalismus und die Reichweitenstärke machen die SZ zu einem verlässlichen Marktpartner für die werbungstreibende Wirtschaft. Die digitale Ausgabe der Süddeutschen Zeitung steht für innovatives Design, qualitativ hochwertigen Journalismus und eine hochgebildete Entscheider-Zielgruppe.

Für Rückfragen:

Constantin Film  
Filmpresse  
Telefon: 089 44 44 600  
E-Mail: [filmpresse@constantin.film](mailto:filmpresse@constantin.film)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100853742> abgerufen werden.